

Franz J. Mönks  
Gerhard Lehwald  
(Hrsg.)

# Neugier, Erkundung und Begabung bei Kleinkindern

Mit Beiträgen von  
Lieselotte Ahnert, Marcel A. G. van Aken,  
Klaus Udo Ettrich, Gisela Friedrich, Klaus E. Grossmann,  
Detlef Häuser, Ruth Kaufmann-Hayoz, Heidi Keller,  
Lieselotte van Leeuwen, Gerhard Lehwald,  
Cornelis F. M. van Lieshout, Ingeborg Loher,  
Frank Piontek, Marianne Riksen-Walraven,  
Uwe Schaarschmidt, Hermann Scheuerer-Englisch,  
Klaus Schneider, Emiel T. J. van Seyen,  
Adrianus Willem Smitsman

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Landes-Lehrer-Biblioth  
des Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	9
Ruth Kaufmann-Hayoz	
<b>Visuelles Erkundungsverhalten im Säuglingsalter</b> . . . . .	11
1. Einleitung . . . . .	11
2. Fragestellung . . . . .	11
3. Altersabhängige Veränderungen . . . . .	13
4. Unterschiede zwischen Kindern mit unterschiedlichen Entwicklungserwartungen . . . . .	14
5. Korrelationen mit späteren Intelligenztests . . . . .	16
6. Reliabilität und Stabilität der Maße . . . . .	18
7. Schlußfolgerungen . . . . .	19
Heidi Keller und Klaus Schneider	
<b>Entwicklung und Prozeß explorativen Verhaltens</b> . . . . .	22
1. Einleitung . . . . .	22
2. Explorationsverhalten und seine Genese im Kindesalter . . . . .	22
2.1. Distale Exploration . . . . .	23
2.2. Exploration als Koordination visuell-motorischer Muster . . . . .	23
3. Der Entwicklungsverlauf in den verschiedenen Modalitäten des Neugierverhaltens . . . . .	25
4. Determinanten interindividueller Unterschiede . . . . .	30
4.1. Exploration und die Qualität der Eltern-Kind-Beziehung . . . . .	30
4.2. Angst und Neugier . . . . .	32
5. Der Explorationsprozeß . . . . .	34
6. Ausblick . . . . .	36
Lieselotte van Leeuwen und Adrianus Willem Smitsman	
<b>Perzeption von Handlungsmöglichkeiten und die Entwicklung von Werkzeuggebrauch im frühen Kindesalter</b> . . . . .	40
1. Einleitung . . . . .	40
2. Theoretische Ausgangspunkte . . . . .	40

## 6 Inhalt

2.1.	Handlungsmöglichkeit	40
2.2.	Transformationen	41
2.3.	Relationskomplexität	42
2.4.	Werkzeug	42
3.	Experimentelle Arbeiten zum Werkzeuggebrauch und die Wahrnehmung von Handlungsmöglichkeiten	43
3.1.	Zum Effekt der Direktheit	43
3.2.	Zum Effekt räumlichen Kontakts zwischen Zielobjekt und Werkzeug	45
4.	Eigene Experimente zum Werkzeuggebrauch	47
4.1.	Methode	48
4.2.	Ablauf des Experiments	48
4.3.	Resultate	49
4.4.	Diskussion	51
5.	Abschließende Bemerkung	53

Klaus Udo Etrich und Frank Piontek

<b>Die Entwicklung des Leistungsverhaltens drei- bis fünfjähriger Kinder in Abhängigkeit von familiären Einflußfaktoren</b>		55
1.	Vorbemerkung	55
2.	Methodik und Stichprobe	56
2.1.	Methodik	56
2.2.	Stichprobe	57
3.	Ergebnisse	59
3.1.	Analyse der Veränderungswerte für leistungsbezogene Merkmale	59
3.2.	Ergebnisse auf der Ebene von Einflußfaktoren	60
3.2.1.	Univariate Analysen	60
3.2.2.	Multivariate Analysen	63
4.	Abschließende Bemerkungen	65

Klaus E. Grossmann, Hermann Scheuerer-Englisch und Ingeborg Loher

<b>Die Entwicklung emotionaler Organisation und ihre Beziehung zum intelligenten Handeln</b>		66
1.	Bindung und emotionale Entwicklung	66
2.	Bindungsqualität und Verhaltensunterschiede	67
3.	Häusliches Klima und Verhalten gegenüber Sachaufgaben	69
4.	Arbeitshypothese, Schlußfolgerungen und Ausblick	72

Marianne Riksen-Walraven

<b>Die Entwicklung kindlicher Kompetenz im Zusammenhang mit sozialer Unterstützung</b>		77
1.	Einleitung	77
2.	Die Arnheimer Studie: Das Frühförderungsexperiment	77

Ziele . . . . .	77
Informationsverarbeitung und Stimulierung der Aufmerksamkeit . . . . .	78
Kompetenzmotivation und elterliche Responsivität . . . . .	79
Die Interventionsprogramme: Effekte im Alter von 12 Monaten . . . . .	80
Die Arnheimer Studie im Alter von 7, 10, 12 Jahren . . . . .	81
kl. Ziele der Längsschnittstudie . . . . .	81
Informationsverarbeitung von 1 bis 12 Jahren . . . . .	81
Frühes Kompetenz-Streben und spätere Ich-Flexibilität . . . . .	82
Auf dem Wege zu einem transaktionellen Entwicklungsmodell . . . . .	84
.1. Ich-Flexibilität und Entwicklungsaufgaben . . . . .	84
Soziale Unterstützung und kindliche Erwartungen . . . . .	86
.3. Die Wirkung der kindlichen Kompetenz auf die soziale Unterstützung . . . . .	87
.4. Entwicklung als transaktioneller Prozeß . . . . .	89
Schlußbemerkung . . . . .	90

Lieselotte Ahnert

**Die Mutter und ihre Wirksamkeit im Rahmen frühkindlicher  
Interaktion . . . . . 93**

1. Einleitung und Fragestellung . . . . .	93
2. Methodik . . . . .	94
3. Ergebnisse . . . . .	95
4. Diskussion . . . . .	100

Cornelis F. M. van Lieshout, Marcel A. G. van Aken und  
Emiel T. J. van Seyen

**Peer-Beziehungen aus der Sicht von Müttern, Lehrern und Freunden  
und aus der Sicht des Kindes . . . . . 102**

1. Einleitung . . . . .	102
2. Entwicklungsmodell und Untersuchungsfragen . . . . .	102
2.1. Kurzfassung des Entwicklungsmodells . . . . .	102
2.2. Die Untersuchungsfragen . . . . .	103
3. Die Kontinuität und Stabilität von Peer-Beziehungen im Kleinkind- und Grundschulalter . . . . .	105
4. Korrelate der Mutter-Kind-Interaktion mit den frühen Beziehungen zu anderen Kindern . . . . .	107
5. Peer-Beziehungen, Selbstbewertungen und Bewertungen durch primäre Bezugspersonen . . . . .	109
6. Peer-Beziehungen und Konsistenz von Selbst- bzw. Fremdbewertungen . . . . .	111
7. Schlußfolgerungen . . . . .	114

Gisela Friedrich

<b>Sprachentwicklung im Vorschulalter - Voraussetzung zur Entwicklung kindlicher Kompetenz</b> . . . . .	.119
1. Einleitung . . . . .	.119
2. Theoretische Grundpositionen . . . . .	.119
3. Beschreibung der eigenen Untersuchung . . . . .	.120
4. Methode . . . . .	.121
5. Ausgewählte Untersuchungsergebnisse. . . . .	.123
6. Diskussion und Ausblick . . . . .	.130
7. Anhang . . . . .	.133

Gerhard Lehwald

<b>Früherfassung und Frühförderung von Begabungen: Methodische Probleme, empirische Befunde, praktische Konsequenzen</b> . . . . .	.135
1. Das Problem der frühen Diagnostik geistiger Leistungsfähigkeit	135
2. Vermutliche Indikatoren zur Früherfassung von Begabungen . . . . .	136
2.1. Habituation und Kategorienbildung . . . . .	.137
2.2. Sprachentwicklung . . . . .	.138
2.3. Wißbegier und Explorationshandeln . . . . .	.139
3. Wißbegier - Kompetenz - Begabung . . . . .	.140

Detlef Häuser und Uwe Schaarschmidt

<b>Begabungsentwicklung: Erste Ergebnisse einer entwicklungspsychologischen Untersuchung an lesenden und rechnenden Vorschulkindern</b> . . . . .	.145
1. Einführung in ein Untersuchungsprojekt . . . . .	.145
2. Zum Erscheinungsbild begabter Vorschulkinder. . . . .	.147
3. Fragestellungen und methodisches Vorgehen in der ersten Untersuchungsetappe. . . . .	.148
4. Ergebnisse der ersten Untersuchungsetappe. . . . .	.150
4.1. Zum Lese- und Rechenniveau der untersuchten Vorschulkinder	150
4.2. Zum sprachlichen Entwicklungsniveau der frühen Leser und Rechner. . . . .	.152
4.3. Zur intellektuellen Leistungsfähigkeit . . . . .	.154
4.4. Zu den Kind-Umwelt-Beziehungen und den Sozialisationsbedingungen . . . . .	.157
4.5. Zur bisherigen schulischen Entwicklung dieser Kinder. . . . .	.158
5. Erste Schlußfolgerungen zur Förderung begabter Kinder . . . . .	.159
6. Ein vorläufiges Resümee. . . . .	.161

Sachverzeichnis . . . . .	.163
Mitarbeiterverzeichnis . . . . .	.165